



NERO AG



„Videokonferenzen sind für unsere Entwickler ein wahrer Traum!“

RENÉ PETRI, SENIOR DIRECTOR
TECHNICAL SERVICES, NERO AG

Die Nero AG verbessert mit TANDBERG seine globale Kommunikation

Nero entwickelt Technologien im Bereich Liquid Media und ermöglicht die Erstellung und den Vertrieb von Liquid-Inhalten – jederzeit, überall und auf jedem Gerät. Durch einen einzigartigen, plattformneutralen und auf Standards basierenden Ansatz bei der Entwicklung von Lösungen gibt das Unternehmen Kunden die Freiheit, ihre Musik, Fotos und Videos unabhängig von Hardware oder Dateiformat zu genießen. Mehr als 300 Millionen Einheiten der Softwarelösungen von Nero werden von Anwendern zu Hause, unterwegs und geschäftlich genutzt. Darüber hinaus beliefert Nero strategische Partner mit innovativen Applikationen, Codecs, Tools, Software Development Kits und Programmierschnittstellen für den Einsatz mit einer Vielzahl der neuesten Plattformen und Geräte. Neben dem Hauptsitz und einer Zweigstelle im deutschen Karlsbad unterhält Nero regionale Niederlassungen in Glendale (Kalifornien, USA) und Yokohama (Japan) sowie Entwicklungszentren in Karlsbad (Deutschland) und Hangzhou (China).

Nonverbale Ebene wichtig für interkulturelle Kommunikation

Die globale Aufstellung des Unternehmens ist eine große Herausforderung an die interne Kommunikation. Es sind nicht nur geographische Hürden zu überwinden, sondern auch kulturelle, da Mitarbeiter aus westlichen Kulturen auf Kollegen aus dem asiatischen Raum treffen. Trotz unterschiedlicher Kommunikationsstile müssen Anweisungen, Absprachen und Arbeitsaufträge klar und unmissverständlich kommuniziert werden. Per Telefon wird allerdings die nonverbale Ebene, die gerade im asiatischen Kulturkreis eine besondere Rolle spielt, komplett ausgeblendet. Video-Systeme, die Gestik und Mimik während des Gesprächs sichtbar machen, verbessern die Zusammenarbeit daher erheblich. „Wir hatten im Vorfeld schon mit gängigen VoIP-Tools gearbeitet. Deren Zuverlässigkeit war aber nicht immer gegeben. Außerdem ließen die Bild- und Tonqualität mitunter sehr zu wünschen übrig. Daher haben wir im Jahr 2006 unsere ersten professionellen Videosysteme von TANDBERG in Betrieb genommen“, erinnert sich René Petri, Senior Director Technical Services bei der Nero AG. „Im Vorfeld haben wir auch die Systeme anderer Hersteller getestet, sind aber zu dem Schluss gekommen, dass TANDBERG die zuverlässigsten auf dem Markt anbietet.“

ZIEL

Verbesserung der standortübergreifenden Kommunikation, effizientere Abstimmung bei visuellen Projekten, Einsparungen bei Reisekosten.

LÖSUNG

4 x TANDBERG Edge 95 MXP
1 x TANDBERG Centric 1700 MXP
1 x TANDBERG Centric 1000 MXP

ERGEBNIS

Hohe Auslastung der Systeme, Beschleunigung der Abstimmungsprozesse, engere Zusammenarbeit, deutlich weniger Geschäftsreisen.

ZUKUNFT

Ausbau der Systeme und der Netzwerk-Infrastruktur.



TANDBERG IN TECHNOLOGY/ TELECOMMUNICATIONS

Der Live-Charakter von Videosystemen verbessert den persönlichen Kontakt mit Kunden und Kollegen auf der ganzen Welt. Zudem erhöhen sie den Informationsfluss, bringen Wettbewerbsvorteile durch optimierte Unternehmensprozesse, verbessern den Kundenservice und beschleunigen Entscheidungsfindungen. Allein durch eingesparte Reisekosten rechnen sich die Investitionen schon nach sehr kurzer Zeit.

Schnelle Implementierung

Die Implementierung der Hardware verlief sehr schnell. „Alles in allem haben wir 20 Manntage IT-Involvement benötigt. Meiner Ansicht nach war das ein wirklich gelungenes und effizientes Projekt“, so Petri. Über insgesamt vier TANDBERG Edge 95 MXP Systeme und je ein TANDBERG Centric 1700 MXP und 1000 MXP Videosystem schalten sich seitdem die weltweit verstreuten Mitarbeiter visuell zusammen. „Für unsere Entwickler ist das Arbeiten über ein Videokonferenzsystem ein wahrer Traum“, schwärmt der IT-Experte. „Gemeinsam schauen sie sich die neuesten Entwicklungen an und stimmen sich über weitere Schritte ab. So können sich die Entwickler zum Beispiel Designs von Benutzeroberflächen zusammen anschauen und darüber diskutieren. Außerdem gibt es jeden Morgen Statusmeetings zwischen der Zentrale in Karlsbad und den asiatischen Standorten. Abends dann auch mit den Kollegen in den USA. Alles in allem kommen wir auf gut zehn Konferenzen am Tag.“

Deutlich weniger Geschäftsreisen

Neben der verbesserten Kommunikation überzeugen die Systeme auch in ökonomischer Hinsicht:

„Vor der Implementierung wurden pro Monat zahlreiche Flüge zu den Tochtergesellschaften gebucht – im Schnitt pro Flug zwei bis drei Personen. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftslage musste die Anzahl der Flüge reduziert werden. So konnten Meetings vor allem zwischen Geschäftsleitung und den Direktoren eingespart werden. Entwickler, speziell externe, waren mindestens einmal im Quartal bei uns. Dabei handelt es sich um drei Personen, die extra aus Korea hierher kommen mussten“, erläutert Petri. Für die Zukunft plant Nero den weiteren Ausbau der Infrastruktur. „Unsere Vision ist, dass ein Manager am Flughafen seinen Laptop aufklappt und sich einfach so in eine Videokonferenz einklinken kann. Daran arbeiten wir.“

„Unsere Vision ist, dass ein Manager am Flughafen seinen Laptop aufklappt und sich einfach so in eine Videokonferenz einklinken kann. Daran arbeiten wir.“

RENÉ PETRI, SENIOR DIRECTOR,
TECHNICAL SERVICES, NERO AG

Kontaktieren Sie TANDBERG, um zu erfahren, wie unsere Lösungen Ihre Geschäftsprozesse unterstützen können.

Senden Sie uns eine E-Mail:
germany@tandberg.com

www.tandberg.com